

DAS PROGRAMM DER FREIEN DEMOKRATEN ZUR KREISTAGSWAHL 2019 IM LANDKREIS MEISSEN

„Sachsen gilt als das ostdeutsche Bundesland, welches sich seit der Wende am erfolgreichsten entwickelt hat. In den letzten Jahren ist die Dynamik jedoch weitgehend verlorenen gegangen. Die Bürokratie, Ambitionslosigkeit und Langsamkeit der schwarz-roten Landesregierung lassen den Freistaat zurückfallen.

Das wollen wir, die sächsischen Freidemokraten, ändern.“

(Torsten Herbst MdB, Generalsekretär der FDP Sachsen)

Um diese Veränderung voran zu bringen, sehen wir uns als Freidemokraten der Wiege Sachsens in einer exzellenten Position. Besonders wichtig ist es dabei, dass wir keine Kontrapolitik betreiben. In unruhigen Zeiten, welche vor Allem durch Spaltung und Hass geprägt sind, stehen wir für positive Veränderung, Beständigkeit und liberale und freiheitliche Werte.

Die FDP im Landkreis Meißen engagiert sich:

- Digitalisierung*
- Für den Ausbau des Mobilfunknetzes im Landkreis und ein schnelles Ende der Funklöcher
 - Für ein Grundrecht auf schnelles Internet und zügigen Ausbau des Breitbandnetzes auch außerhalb der Ballungsgebiete
 - Für die Nutzung der Chancen des 5G-Testfelds im Landkreis
 - Für die Stärkung der digitalen Kompetenz an unseren Schulen – Schluss mit der Kreidezeit
 - Für den Ausbau der digitalen Möglichkeiten bei Behördengängen – von der Anmeldung von PKW bis zur Beantragung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
- Mobilität*
- Für neue zukunftsorientierte Mobilitätskonzepte im Landkreis, Ausbau des Schüler- und Freizeitverkehrs, auch in den Ferien
 - Für die bessere Anbindung des ländlichen Raums an die überregionalen Ballungsräume
 - Für schnelle Anbindung der Wirtschaftsräume an die Autobahn und die Verlagerung des LKW-Verkehrs außerhalb der Ortschaften
 - Für einen S-Bahn-gleichen Anschluss von Riesa und Großenhain nach Dresden
 - Für die Unterstützung des Umstiegs auf öffentliche Verkehrsmittel durch ein attraktives Verkehrsangebot statt ideologischer Verbotspolitik
 - Für den Erhalt des motorisierten Individualverkehrs als Rückgrat von Familien und Unternehmen im urbanen und ländlichen - Raum und die Verhinderung von Dieselfahrverboten
 - Für die Fertigstellung der Staatsstraße 81 bis Weinböhlen mit begleitendem Fahrradweg
- Wirtschaft und Arbeit*
- Für Unterstützung von Unternehmerinnen und Unternehmen bei der Ausgestaltung der eigenen Nachfolge und Sicherung der Firma und Erhalt der Arbeitsplätze
 - Für unbürokratische Unterstützung von Industrie, Mittelstand, Handel und Handwerk und somit aller Bürgerinnen und Bürger
 - Für eine zukunftsfähige Ansiedlungspolitik, die unseren Landkreis für neue Investoren und bestehende Gewerbetreibende gleichermaßen zu einem attraktiven Standort macht
- Umwelt und Landwirtschaft*
- für eine Landschaft im Einklang mit realistischen Forderungen im Umwelt- und Naturschutz
 - für eine Landwirtschaft, in der alle Betriebsformen gleichberechtigt betrachtet und gefördert werden

- für die Unterstützung nachhaltiger Produktionssysteme, die Umwelt und Rentabilität gleichermaßen berücksichtigen
- Bildung und Ausbildung*
- Für den Erhalt und Ausbau der Lehrerfortbildung im Landkreis Meißen
 - Für die Unterstützung von regionalen Ausbildungsbetrieben, sowohl bei der Suche nach Auszubildenden, als auch in der Durchführung der Ausbildung
 - Für eine Verstärkung der Kooperation zwischen Unternehmen, Schulen und Behörden im Rahmen einer Ausbildungsinitiative mit dem Ziel, vakante Lehrstellen mit geeigneten Azubis zu besetzen.
- Hochwasserschutz*
- Für die Umsetzung eines neu zu schaffenden, ganzheitlichen Hochwasserschutzkonzeptes außerhalb der bereits stattgefundenen Einzelmaßnahmen
- Gesundheit und Pflege*
- Für die zeitnahe Schaffung eines Pilotprojektes zur Telemedizin im Landkreis Meißen, um dem Landärzte- und Notärztemangel proaktiv entgegen zu wirken
 - Für die Gestaltung einer Ausbildungsinitiative für Pflegeberufe durch das Jobcenter des Landkreises Meißen
 - Für die Stärkung der Elblandkliniken im Landkreis
- Soziales, Jugendhilfe, Vereinsleben und Kindertagesstätten*
- Für mehr Chancengleichheit in der Entwicklung
 - Für den Ausbau der Jugendarbeit – gerade im ländlichen Raum
 - Für die Schaffung von zusätzlichen Stellen für Sozialarbeiter an unseren Schulen, um den neuen Herausforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden
 - Für die Gründung und Einbindung eines Kreiselterrates, welcher einrichtungsübergreifend tätig wird und die Verwaltungsgremien bei den Themen der Jugend beratend unterstützt
 - Für die Förderung des Vereinslebens und den Ausbau der Vereinsjugendarbeit durch geeignete Unterstützungsmaßnahmen für Vereine
- Kultur, Sport und Tourismus*
- Für den konsequenten Ausbau des Radwegnetzes und die Ertüchtigung von Radwegen für den Schüler- und Alltagsverkehr
 - Für ein überregionales und umfassendes Naherholungs- und Tourismuskonzept, welches gleichermaßen sowohl die Bürgerinnen und Bürger, als auch die Besucher unseres Landkreises begeistert
- Verwaltung*
- Für schnelle und einfache Behördengänge und -abläufe, welche die Chancen des digitalen Wandels nutzen. Der Bürger soll im

Rahmen von „digitalen Rathäusern“ die Möglichkeit bekommen, viele Verwaltungsgänge online und von zuhause aus zu erledigen

- Für einen bürgernahen Denkmalschutz mit Schwerpunkt auf Förderung und Unterstützung statt Verboten und Auflagen
- Für die Unterstützung von Häuslebauern durch einfache Baugenehmigungsverfahren
- Für den Erhalt der Verwaltungsstandorte in Riesa und Großenhain unter Überprüfung aller Verwaltungsstrukturen
- Für Schuldentilgung als Schwerpunkt der Verwaltung und einen ausgewogenen Haushalt
- Für die kontinuierliche Entwicklung der Verwaltungen zu Dienstleistungsbehörden für uns Bürgerinnen und Bürger

*Ordnung und
Sicherheit*

- Für den Erhalt und den Ausbau unserer Polizeistandorte
- Für den Ausbau der Präsenz der Polizei im Landkreis und die konsequente Umsetzung von geltendem Recht
- Für die Stärkung und Unterstützung von sowohl Freiwilligen Feuerwehren, als auch den „weißen Kräften“ und Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes
- Für eine Reform des Abfallsystems im Landkreis und eine Optionslösung beim „Gelben Sack“ und „Gelber Tonne“ mit Gebührenstabilität für die Bürger